

## Früh übt sich wer ein Meister werden will

Ein gemeinsames Projekt starten die Berufsschule Linz 3 und Volksschule 10 Wels Lichtenegg. 14 Mädchen und sieben Buben sollten im Rahmen eines praktischen Vormittages drei technische Berufe näher gebracht werden.



Die Premiere war eine großartige Sache. Schüler und Lehrer zeigten sich gleichermaßen begeistert. Die 10-jährigen haben Grundsätzliches über die Berufsschule sowie Details über drei verschiedene Lehrberufe erfahren.

In dem Beruf Pharmatechnologie konnten ein Drittel der Schüler Versuche im Chemielabor sowie eigene Wasseranalysen durchführen, ein selbstgebrauter Energiedrink rundete das Programm ab.



Im Beruf Kraftfahrzeugtechnik übten sich die Schüler im Schalten von Beleuchtungsanlagen, Messübungen an der Kurbelwelle und im Gewindeschneiden.



Die Schüler im Bereich Maschinenbautechnik übten fräsen, bohren und drehen. Gekrönt wurden diese Arbeiten durch den Zusammenbau einer Uhr.

Die Erfahrungen, welche die Schüler machten, werden an der Welser Volksschule weiterverarbeitet.

Ziel dieses Projekts ist einerseits ob festgestellt werden kann, ob sich



durch den Praxistag die weitere voraussichtliche Berufslaufbahn der Kinder verändert.

Andererseits ob das Projekt dazu beiträgt, Unschlüssigen bei der Wahl des weiteren Bildungswegs behilflich zu sein.

Begleitet und evaluiert wurde bzw. wird der Praxistag von den Welser Volksschulpädagogen Johanna Hörzi, Sabine Weissensteiner und Petra Lamb.



Für die Linzer Berufsschule legten sich die Lehrer Johannes Mitschan, Gerhard Pöttinger und Alois Gumpenberger ins Zeug.